

Dresden, 5. August 2019

## **Gesetzliche Kassen sind keine PKV-Unternehmen**

### **IKK classic begrüßt BSG-Entscheidung zu Wahltarifen**

Die IKK classic begrüßt das jüngste Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) zu den Wahltarifen einer regionalen Krankenkasse. Das BSG hat darin die unterschiedlichen Handlungsspielräume gesetzlicher und privater Krankenversicherungen bekräftigt.

„Gesetzliche Kassen sind keine PKV-Unternehmen. Sie dürfen daher auch keine Wahltarife anbieten, die den Extra-Leistungen der privaten Krankenversicherung weitgehend nachempfunden sind“, so Frank Hippler, Vorstandschef der IKK classic.

Jede Krankenkasse, die auf dem Gebiet privater Ergänzungsleistungen gesetzeskonform agieren wolle, habe Möglichkeiten zu Kooperationen mit PKV-Unternehmen.

„Durch unsere Zusammenarbeit mit der SIGNAL IDUNA können beispielsweise alle Versicherten der IKK classic, die dies wünschen, seit Jahren ein breites Portfolio an Zusatzversicherungen wählen, die zertifiziert und qualitätsgesichert sind“, so Hippler.

Dass es erst eines BSG-Urteils bedurfte, um eine seit Jahren rechtswidrige Praxis einer einzelnen Kasse zu unterbinden, wirft nach Hipplers Worten ein Schlaglicht auf die unterschiedlichen Maßstäbe der Aufsichtsbehörden im Bund und in den Ländern.

---

#### Kontakt:

Michael Förstermann  
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511  
Fax 0800 455 8888 003  
Mobil 0160 90954 082

[michael.foerstermann@ikk-classic.de](mailto:michael.foerstermann@ikk-classic.de)

„Wenn eine regionale Kasse so dank einer besonders entgegenkommenden Aufsicht über viele Jahre Wettbewerbsvorteile erzielt, zeigt dies einmal mehr, dass wir eine einheitliche Kassenaufsicht brauchen, um faire Konkurrenz in der GKV zu ermöglichen.“

**BSG-Urteil: (AZ: B 1 KR 34/18 R)**

**Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 180 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro. Mehr Informationen unter: [report.ikk-classic.de/](http://report.ikk-classic.de/)**

---

Kontakt:

Michael Förstermann  
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-105511  
Fax 0800 455 8888 003  
Mobil 0160 90954082

[michael.foerstermann@ikk-classic.de](mailto:michael.foerstermann@ikk-classic.de)